

2013

BERLINS MODERNE SAKRAL- ARCHITEKTUR

Spirituelle Tankstellen
im Dschungel der Großstadt



© OBAK 2012 | Offenbarungskirche (Foto: Hendrik Bäßler)

BERLINS MODERNE SAKRALARCHITEKTUR

2013

An vier Sonntagen lädt Kurt Nelius herzlich zu Besichtigung mit Kurzvortrag ein. Außerdem wirken Immo Wittig, weitere OBAK-Mitglieder und Gastreferenten mit. Die Zeiten sind so gelegt, dass vorher Teilnahme am Gottesdienst möglich ist. Und nachher für alle, die mögen, ein thematischer Spaziergang in der Umgebung. Alles kostenlos, eine Spende ist möglich.

• **10. März** **Feierhalle Krematorium Baumschulenweg**

Axel Schultes/Charlotte Frank 1996–1999

13 Uhr ► Treffpunkt am Friedhofseingang.

Treptow, Kieholzstraße 221; S Baumschulenweg.
Zuvor laden wir ein zum ev. Gottesdienst um 10 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche in Berlin-Charlottenburg (mit Kurzbesichtigung). (S Jungfernheide, bis S Baumschulenweg 40 min.).

• **9. Juni** **Kirche auf dem Tempelhofer Feld (ev.)**

Fritz Bräuning 1927–1928

12:30 Uhr ► Treffpunkt am Eingang (11 Uhr Gottesdienst).

Neu-Tempelhof, Wolffring 72; U9 Platz der Luftbrücke.

Zum Tag des offenen Denkmals:

• **8. Sept.** **Offenbarungskirche (ev.)**

Otto Bartning 1948–1949 („Notkirche“)

11 Uhr ► Treffpunkt am Eingang (10 Uhr Gottesdienst).

Friedrichshain, Simpronstraße 31/37; S Ostkreuz.

• **8. Dez.** **Sankt Michael-Kirche (kath.)**

Wilhelm Fahlbusch 1926–1927

10:30 Uhr ► Treffpunkt am Eingang (9 Uhr Pfarrgottesdienst).

Wannsee, Königstraße 43; S Wannsee/Bus bis Rathaus Wannsee.



Barrierefreier Zugang ist überall gewährleistet.

Auch im zweiten Jahr der Besichtigungsreihe wollen wir außergewöhnliche Berliner Sakralbauten entdecken. Ein besonderes Erlebnis verspricht das mit einem Architekturpreis ausgezeichnete Krematorium. Nicht als religiöser Raum konzipiert, auch ohne christliche Symbolik, wird es aber durchaus als sakraler Raum mit „seelenvollem Pathos“ empfunden. Bei den diesjährigen Kirchen ist *Expressionismus* ein Schwerpunkt. Zum Tag des offenen Denkmals steht die Berliner „Bartning-Notkirche“ auf dem Programm, ein bedeutendes Architektur- und Geschichtszeugnis (wir haben kürzlich eine Initiative mit dem Ziel gestartet, dass diese „Notkirchen“ Weltkulturerbe werden). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

OTTO BARTNING-ARBEITSGEMEINSCHAFT KIRCHENBAU e.V. (OBAK) | Choriner Str. 82 | 10119 Berlin
Telefon 030 / 280 96669 & mobil 0151 / 222 84 656 | www.otto-bartning.de
E-Mail bartning-kirchen@gmx.de | Spendenkonto 6003284016 (Pax-Bank eG, BLZ 37060193)